

Anzeiger

für

Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N^o 23.

Freitag, den 10. Juni

1853.

Kirchennachrichten von Niesä.

Am 3. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Berther über Luc. 15, 1—10.

Getaufte vom 3. bis 9. Juni:

Auguste Emilie, Joh. Gotthelf Mann's, Halbhüfners in Weyda, L. — Friedrich Wilhelm, Friedrich Wilhelm Eberhardt's, Weichenstellers an der Chemnitz-Niesäer Staatseisenbahn und Hausbesizers in Weyda, S. —

Beerdigte:

Auguste Emilie, Joh. Gotthelf Mann's, Halbhüfners in Weyda, L., 3 L. alt. — Karl Bruno, Wilhelm Lengefeld's, Büreaudieners an der Chemnitz-Niesäer Staatseisenbahn u. Einw. in R., S., 15 Wochen alt. —

Kirchliche Nachrichten von Strehla.

Getaufte vom 19. Mai bis 1. Juni:

Friedrich Eduard, Carl Friedrich Kühnes, beg. Einwohners in Sahlasan, S. — Friedrich Wilhelm, Carl Heinrich Kühnes, begüterten Einwohners in Großrügelu, S. — August Ernst, Friedrich August Jenzsch, des Handarbeiters, S. — Ida Auguste, Carl Gottlob Bessers, des Röhrmeisters, L.

Beerdigte:

Marie Therese, Friedrich Gottlieb Hofmanns, des Zimmermanns, L., 1 J. 9 M. alt. — Joh. Christiane, Johann Gottfried Friedrichs, des Auszüglers in Leckwitz, L., 46 J. 2 M. alt. — Wstr. Carl Gottlieb Löpfers, des Schuhmachers, todtgeborene L. — Wstr. Friedrich Wilhelm Schomburgs, des Fleischers, bald nach der Geburt verstorbene L. —

Auction.

Heute, Freitag, den 10. Juni, von früh 8 Uhr an, soll der Nachlaß der verstorbenen Lohseschen Eheleute, bestehend in

Tischen, Stühlen, Wäsche, Kleidungsstücken, Wand- und Taschenuhren, einer Parthie Flachs und Berg und verschiedenes Seilerhandwerkzeug zc. gegen gleich baare Bezahlung in gangbaren Münzsorten in dem Lohseschen Hause nach dem Meistgebot verkauft werden.
Niesä, 6. Juni 1853. Bürgermeister Gruhl, als Vormund der unmündigen Kinder.

Mein

Porzellan- und Steingutlager,

welches durch neueste Sendungen sowohl im weißen, bunten und vergoldeten Porzellan aus verschiedenen Fabriken, sowie im Steingutgeschirr vollständig assortirt ist, empfehle ich bei billigster Bedienung der geneigten Beachtung.

Niesä, den 10. Juni 1853.

C. F. Seidemann.

Necht englisches Patent-Wagenfett,

zum Gebrauch für hölzerne und eiserne Achsen, welches vermöge reichhaltigen Fettstoffes, von bedeutend langer Ausdauer ist, und deshalb mit Recht besonders empfohlen werden kann.

Mehre königliche Posthaltereien, sowie andere Sachverständige, haben sich über dessen Vorzüglichkeit genugsam ausgesprochen. Wir verkaufen das Pfund à 4 Ngr., und bei Abnahme von größern Quantitäten billiger.
Theodor Zedler & Comp.